Stadt Dessau-Roßlau

07.05.2021

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**BV/135/2021/II-37**
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Brand-, Katastrophenschutz u. Rettungsdienst

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	11.05.2021				
Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt	öffentlich	27.05.2021				
Ortschaftsrat Mühlstedt	öffentlich	03.06.2021				
Ausschuss für Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz	öffentlich	08.06.2021				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	22.06.2021				

Titel:
Novellierung des Maßnahmebeschlusses zum Neubau einer Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr Mühlstedt

Beschluss:
Die Umsetzung der Maßnahme Neubau einer Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr Mühlstedt wird mit einem erhöhten Gesamtausgabebedarf i. H. v. 519.500 EUR und einer Erweiterung der der ursprünglichen Nutzfläche um 49,05 m² beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz LSA
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/126/2019/II-37 i. V. m. Risikoanalyse
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		**Ziel-Nummer**
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[ ]	
Kultur, Freizeit und Sport	[ ]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[ ]	
Handel und Versorgung	[ ]	
Landschaft und Umwelt	[ ]	
Soziales Miteinander	[ ]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	[X]

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	[ ]	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	[ ]	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	[X]

Finanzbedarf/Finanzierung:

Haushaltsjahr: 2021 250.000 EUR
2022 100.000 EUR (geplant)

Produktkonto: 12611.7851000
- Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen -

Investitionsnummer: 126113724000001

Haushaltsmittel verfügbar: Nein

Gesamtbetrag: 519.500 EUR

Art der Finanzierung: überplanmäßig

Erhöhung um: 169.500 EUR in 2022
Deckung durch Wenigerausgaben der Maßnahme
Sanierung Rathausaltbau Dessau
Investitionsnummer: 111306502439005
Konto: 11130.0961000/7851000

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Sabrina Nußbeck
Bürgermeisterin und
Beigeordnete für Finanzen

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:
Im Jahr 2019 wurde der Maßnahmebeschluss zum Neubau einer Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr Mühlstedt gefasst. Die ursprünglich vorgesehene bauliche Umsetzung sollte im Jahr 2020 erfolgen.
Nach dem im Jahr 2019 die Submissionsergebnisse für die Sanierung des Gerätehauses in Meinsdorf vorlagen, wurde mit der Beschlussvorlage BV/399/2019/II-37 entschieden, statt der vorgesehenen Sanierung mit Fahrzeughallenneubau ein komplett neues Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf zu errichten. Zur Finanzierung der Maßnahme im Jahr 2020 wurde die Baumaßnahme Mühlstedt auf 2021/22 verschoben.
Zwischen der Erstellung der Kostenschätzung und dem möglichen Realisierungsbeginn in diesem Jahr liegen 2 Jahre. Aus diesem Grund wurde vor der Auslösung weiterer Leistungsphasen sowohl die Kostenschätzung als auch das Projekt einer erneuten Betrachtung unterzogen. Im Ergebnis erfolgte eine Erweiterung der ursprünglichen Nutzfläche um 49,05 m². Die Kostenschätzung erhöhte sich von 251.800 Euro auf 519.500 Euro. Die Erhöhung der ermittelten Baukosten setzen sich aus der Nutzflächenerweiterung einerseits und gestiegenen Baupreisen anderseits zusammen. In der Kostenschätzung von 2019 wurde durch den Architekten mit einem Brutto Quadratmeterpreis laut BKI unter Berücksichtigung des Regionalfaktors von 1.590 Euro gerechnet. In der nunmehr vorliegenden Kostenschätzung liegt der Quadratmeterpreis laut BKI bei 2.230 Euro. Ein Regionalfaktor wurde nicht mehr zum Ansatz gebracht, da sich die regionale Baukostenentwicklungen nur schwer abschätzen lässt. Mit dem Verzicht auf einen Regionalfaktor ergibt sich für das Projekt eine höhere Kostensicherheit bis zum Realisierungsende.
Die Nutzflächenerweiterung resultiert im Wesentlichen aus einer Vergrößerung des Umkleideraumes für Männer von 16,07 m² auf 30,11 m², der Schaffung eines Kombiraumes Büro/Besprechung von 10,19 m, der Trennung der Gemeinschafts-dusche in Duschmöglichkeiten Männer/Frauen plus 4,63 m², einer Vergrößerung des Hausanschlussraumes um 2,89 m² sowie der sich aus diesen Maßnahmen ergebenden Vergrößerung des Flurbereiches um 12,57 m².

Der Freiwilligen Feuerwehr Mühlstedt ist es in den vergangenen Jahren gelungen, einen problemlosen Generationswechsel insbesondere in den Führungspositionen zu vollziehen. Damit wurde die Grundlage geschaffen, nicht nur zukünftig eine Freiwillige Feuerwehr personell absichern zu können, sondern auch neue Kameraden*innen zu gewinnen. Für das derzeitige Einsatzpersonal von 16 männlichen Kameraden wäre der ursprünglich angedachte Umkleideraum von 16,07 m² bereits mit der baulichen Umsetzung nicht mehr ausreichend. Pro Kamerad*in soll eine Grundfläche von 1,2 m² zur Verfügung stehen. Neben ausreichend bemessenen Schränken, mit Trennung Privatkleidung von Einsatzkleidung, sollten auch Sitzmöglichkeiten sowie Aufstellflächen für Abfallbehältern vorhanden sein. Aus diesen Überlegungen hinaus erfolgte eine Erweiterung der Nutzfläche von 16,07 auf 30,11 m². In den bisherigen Überlegungen war kein Büro/ Besprechung vorgesehen, da eine Mitnutzung der umzubauenden Trauerhalle in Mühlstedt angedacht und vorgesehen ist. Die räumliche Lage zur Trauerhalle erfordert jedoch die Vorhaltung eines eigenen kleinen Büros in dem sowohl Besprechungen möglich sind, als auch die Verwaltungsunterlagen der Freiwilligen Feuerwehr aufbewahrt werden können. Bei dem in diesem Jahr geplanten Umbau der Trauerhalle ist nur ein Schulungs- /Gemeinschaftsraum ohne Büromöglichkeit vorgesehen. Eine Umnutzung oder Mitnutzung des geplanten

Lagers im Feuerwehrhaus für diese Zwecke schließt sich aus. Im Sanitärbereich sind nunmehr statt einer Gemeinschaftsdusche, 2 Duschen nach Geschlechtertrennung vorgesehen. Der Hausanschlussraum wurde entsprechend den Erfahrungen des Bauprojektes Meinsdorf und der Anschlussbedingungen der Versorger angepasst. Die aufgeführten Erweiterungen haben Einfluss auf den Baukörper und damit auch auf die Anordnung und Größe des notwendigen Flures.

Die Flächenveränderung stellt sich wie folgt dar:

	Planung alt m²	Neuplanung m²	Veränderung
WC Damen	3,48	4,77 + Dusche 3,01	+ 4,3
Umkleide Damen	10,56	9,81	- 0,75
Lager	7,64	7,97	+ 0,33
Dusche Gemeinschaft	2,51	-	- 2,51
Gefahrschrank	1,24	-	- 1,24
Umkleide Herren	16,07	30,11	+ 14,04
WC-Herren	5,09	6,91 + Dusche 4,13	+ 5,95
Hausanschlussraum	2,45	5,34	+ 2,89
Stiefelwäsche	0,99	1,45	+ 0,46
Flur	2,55	15,12	+ 12,57
Fahrzeughalle	59,22	62,04	+ 2,82
Büro/Beratung	-	10,19	+10,19
Nutzflächenberechnung	111,80	160,85	+ 49,05

Durch die baulichen Veränderungen am Gerätehaus sowie den gestiegenen Baupreisen wurde eine Novellierung des bisherigen Beschlusses notwendig.